

VI. Anträge der Regierung und der kantonalen Gerichte

Die **Regierung** beantragt Ihnen:

1. Das **Jahresprogramm 2008** der Regierung (ab Seite A 15) zur Kenntnis zu nehmen.
2. Auf die **Budgetvorlage für das Jahr 2008 einzutreten.**
3. Den ordentlichen Beitrag aus **allgemeinen Staatsmitteln an die Strassenrechnung** gemäss Art. 84 Abs. 2 des Strassengesetzes auf Fr. 65'000'000.-- festzulegen.
4. Die Kredite für den **Teuerungsausgleich sowie die Erhöhung der Gesamtlohnsumme** gemäss Art. 19 Abs. 1 des Personalgesetzes (BR 170.400) wie folgt festzulegen:
 - 4.1 den Kredit für den globalen Teuerungsausgleich (1. Steuerungssatz) auf Fr. 4'471'000.--;
 - 4.2 den Kredit für die Lohnentwicklungen, Leistungsprämien und Stellenschaffungen (2. Steuerungssatz) auf Fr. 9'280'000.--.
5. Im Sinne von Art. 33 Abs. 2 der Verordnung zum Finanzhaushaltsgesetz (VOzFHG) folgenden **Verpflichtungskredit**, welcher nicht dem Finanzreferendum zu unterstellen ist, zu genehmigen:

Amt für Berufsbildung:

Projekt Casa Management Berufsbildung:

Verpflichtungskredit	Fr.	893'000.--
Voraussichtlicher zeitlicher Anfall der Kosten	2008	Fr. 250'000.--
	2009	Fr. 247'000.--
	2010	Fr. 247'000.--
	2011	Fr. 149'000.--

Staatsrechnungsposition Konto 4230.3188

6. Die Werte und Kredite für die **Betriebsbeiträge 2008 an die Spitäler** im Kanton Graubünden wie folgt festzulegen:
 - 6.1 den anerkannten standardisierten Fallaufwand auf Fr. 9'760.--;
 - 6.2 die maximale Hospitalisationsrate für die bis 64-jährigen Personen auf 102 stationäre Fälle je 1'000 Einwohner und für die 65-jährigen und älteren Personen auf 350 stationäre Fälle je 1'000 Einwohner;
 - 6.3 den Gesamtkredit für das Rettungswesen (inkl. Mesolcina-Calanca) auf Fr. 600'000.--;
 - 6.4 den Gesamtkredit für die Lehre und Forschung auf Fr. 6'420'000.--;
 - 6.5 die Abgabesätze auf dem anerkannten Fallaufwand:
 - 6.5.1 für ausserkantonale KVG-Patienten auf 11.3% für das Kantonsspital und 7.5% für die übrigen Spitäler;
 - 6.5.2 für Zusatzversicherte sowie Selbstzahler auf 15% für das Kantonsspital und 10% für die übrigen Spitäler;
 - 6.5.3 den Gesamtkredit für das Bereitschaftswesen auf Fr. 3'100'000.--.

-
7. Die **kantonalen Steuerfüsse** für das Jahr 2008 - ertragswirksam im Jahr 2009 – wie folgt festzusetzen:
 - 7.1 für **natürliche Personen** auf 100% der einfachen Kantonssteuer (Vorjahr 105%);
 - 7.2 für **juristische Personen** auf 100% der einfachen Kantonssteuer (Vorjahr 105%).
 8. Den Steuerfuss und die Beiträge für den **interkommunalen Finanzausgleich** (mit Auswirkung im Jahr 2009) wie folgt zu bestimmen:
 - 8.1 den gestützt auf das Finanzausgleichsgesetz für das Jahr 2008 zu erhebenden Zuschlag zur Kantonssteuer wie bisher auf 101% der einfachen Kantonssteuer festzulegen;
 - 8.2 die Finanzierungsbeiträge des Kantons und der Gemeinden für den interkommunalen Finanzausgleich für das Jahr 2008 unverändert auf je 10% festzulegen;
 - 8.3 den Satz für die Kürzung der Gemeindetreffnisse wie bisher bei 50% zu belassen;
 - 8.4 auf die Gewährung eines Zusatzbeitrags des Kantons gemäss Art. 3 Abs. 1 lit. e) und Art. 3 Abs. 2 des Finanzausgleichsgesetzes zu verzichten.
 9. Die **Quellensteuerfüsse** für das Jahr 2008 wie folgt festzulegen:
 - 9.1 Quellensteuerfuss für die Gemeinden unverändert auf 95% der einfachen Kantonssteuer;
 - 9.2 Quellensteuerfuss für die Kirchen unverändert auf 13% der einfachen Kantonssteuer.
 10. Den **Steuerfuss für die Kultussteuer** für das Jahr 2008 gestützt auf Art. 3 Abs. 5 des Steuergesetzes auf 10.5% der einfachen Kantonssteuer (Vorjahr 10.5%) festzulegen.
 11. Das **Budget für das Jahr 2008** gemäss den Seiten B 7 – B 176 (ausgenommen Gld.Nr. 7000, 7010 und 7020, Seiten B 48 – B 49) zu genehmigen.
 12. Die Teilrevision der **Verordnung über den Verzicht auf Beiträge an Schul- und Schulsportanlagen im Volksschulbereich** zu genehmigen.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Standespräsident, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Chur, 22. Oktober 2007

Namens der Regierung

Der Präsident: *Martin Schmid*

Der Kanzleidirektor: *Claudio Riesen*

Das **Kantons- und Verwaltungsgericht** beantragen Ihnen:

1. Auf die **Budgets des Kantons- und Verwaltungsgerichts für das Jahr 2008 einzutreten.**
(Berichte Abschnitt III, Seite A 97; Budgetzahlen Gld.Nr. 7000, 7010 und 7020, Seiten B 48 - B 49)
2. Die **Budgets des Kantons- und Verwaltungsgerichts für das Jahr 2008 zu genehmigen.**

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Standespräsident, sehr geehrte Damen und Herren Grossräte, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Chur, den 1. Oktober 2007

Für das Kantonsgericht

Der Präsident: *Dr. Norbert Brunner*

Für das Verwaltungsgericht

Der Präsident: *Dr. J. M. Schmid*